

## INFORMATIONSBLETT

# GASTARZT

Besondere Bestimmungen im Rahmen der Bekämpfung von COVID-19

---

### **Der Gastarzt ist der Arzt, der sich im Rahmen von Besuchen vor Ort begibt oder gerufen wird, wenn ein Patient verstorben ist**

1. Person in Kontakt mit dem “Koordinierungsarzt” und der Unterbringungseinrichtung
2. Ist Teil der Ärzte, die 24/7 (von 8 Uhr bis 8 Uhr am nächsten Morgen) für Besuche innerhalb der Pflegeeinrichtung zur Verfügung stehen
3. Ordnet das Selbstisolierungsverfahren für von ihm besuchte Patienten an, bei denen ein Verdacht auf COVID-19 besteht
4. Veranlasst das Isolierungsverfahren für Patienten bei denen eine COVID-19-Infektion nachgewiesen wurde (falls nicht bereits durch den behandelnden Arzt oder die Direktion verordnet)
5. Trifft alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen, um jegliche Kontamination zu begrenzen
6. Berücksichtigt die internen Verfahren, die vom “Verantwortlichen der Einrichtung” festgelegt wurden
7. Verschreibt das “COVID-19-KIT” und die unter diesen Umständen erforderlichen Medikamente und informiert diesbezüglich die Pflegekraft unter Aufsicht des “Verantwortlichen der Einrichtung”
8. Im Todesfall eines Patienten verfasst der Gastarzt den Bericht und stellt die Sterbeurkunde aus
  - a. Wenn als Todesursache eine COVID-19-Infektion vermutet wird, führt der Gastarzt vor dem Verschließen des Leichensacks einen tiefen Nasopharynxabstrich für den COVID-19-Test mittels RT-PCR durch (entsprechend der Anordnung der Gesundheitsinspektion vom 25. März 2020)
  - b. Bei einem Todesfall infolge einer nachgewiesenen COVID-19-Infektion, bestätigt der Gastarzt die Anwendung des Verfahrens, das in der Anordnung der Gesundheitsinspektion vom 25. März 2020 festgelegt ist
  - c. Wenn eine Einäscherung geplant ist, muss der Gastarzt das Vorhandensein eines implantierten Geräts (Herzschrittmacher oder Defibrillator) entsprechend des vorgesehenen Verfahrens melden.

Version 1.0



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG